



Entwicklungs- und Finanzplan 2024-2028 – Bericht der Bau- und Planungskommission (BPK)

1. Grundlage

Das Büro hat an der Sitzung vom 16. November 2023 den EP 2024-2028, Nr. 2023-198 zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

2. Sitzungsablauf

Zu Beginn wurden die Kommissionspräsidenten der FIKO, SBK und BPK und einige ihrer Mitglieder an einer gemeinsamen Sitzung über den aktuellen EP informiert. Die BPK behandelte den EP an 2 Sitzungen. An den Sitzungen erläuterten die zuständige Stadträtin und Stadträte ihre Bereiche. Für die Detailerläuterungen wurden sie von den jeweiligen Bereichsleitern unterstützt.

Einführung

Vorstellung des aktuellen EP durch den Stadtpräsidenten und Mitglieder der Verwaltung. Hervorzuheben sei, dass in diesem nun auch eine Nachhaltigkeitsstrategie enthalten sei. In einer ersten Phase analysierte der Stadtrat gemeinsam mit der Verwaltung die Ist-Situation anhand der vier Nachhaltigkeitsdimensionen: Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Gemeindesteuerung. Dabei wurde auf das Instrument «Gemeindeprofilograf abgestützt, das mit Hilfe einer externen Begleitung erstellt wurde. Basierend auf ähnlichen Gemeinden in der Region wurde eine qualitative Einschätzung seitens fachlicher Experten der Verwaltung und dem Stadtrat vorgenommen. Damit wurden auch die Stärken und Schwächen der Stadt Liestal beurteilt.

Die grösste Schwäche sei gemäss dieser Beurteilung die Armut. Dies ist unter anderem auch auf die hohe Sozialhilfequote in Liestal zurückzuführen. Weiter habe der Stadtrat - im Vergleich zu den Vorjahren - die Trends in einem Kapitel zusammengefasst und deren Einfluss auf die zukünftige Entwicklung Liestals eingeschätzt. Danach habe man eine Vision für ein nachhaltiges Liestal entworfen und mit dem Leitbild «Lebensqualität in der Hauptstadt» abgeglichen.

Im Anschluss wurden die 9 bestehenden strategischen Handlungsfelder in Zusammenhang mit den vier Dimensionen für eine nachhaltigen Entwicklung Liestals überprüft. Die 9 strategischen Handlungsfelder lauten:

«Energie, Klima und Umwelt»

«Positionierung, Innovation und Standortförderung»

«Wohn- und Aufenthaltsqualität»

«Soziale Sicherheit»

«Mobilität»

«Öffentliche Sicherheit»

«Bildung»

«Finanzielle Sicherheit»

«Fortschrittliche Verwaltung»

Dies stellt die übergeordneten Stossrichtungen für eine nachhaltige Entwicklung Liestals dar.

3. Beratung der BPK

Bereich Hochbau

Der zuständige Bereichsleiter erläutert, der Schwerpunkt des Bereichs Hochbau/Planung ist im EP 2024-2028 vor allem beim Schulraum. Infolge des Bevölkerungszuwachses soll nun der dringend benötigte zusätzliche Schulraum, zügig in Angriff genommen und bei der Schulanlage Fraumatt hangseitig erstellt werden. Dieser sei dort auf dem stadtteiligen Grundstück möglich und ist auch am richtigen Ort. Aktuell gehe es zunächst um die Planung (Erarbeitung des Vorprojekts). Mit den derzeit budgetierten Kosten stehen wir auch dort vor einer sehr grossen Herausforderung. Es gibt Stimmen in der BPK, die diese Kosten als zu hoch erachten, da dies eine weitere zusätzliche Fremdvverschuldung nach sich ziehen wird. Es sollten, gemäss dem Anliegen einer Minderheit in der BPK, in der Planungsphase noch nach eventuell günstigeren, baulichen Varianten und Lösungen gesucht werden.

Der zusätzlich zu schaffende Schulraum soll ab Schuljahr 2027/28 zur Verfügung stehen. Dafür sind im EP 9.7 Millionen eingestellt.

Einen Zeithorizont für die Instandsetzung resp. Gesamtanierung der Schulanlagen Rotacker und Fraumatt kann derzeit weiterhin nicht genannt werden und sind also im vorliegenden EP noch nicht enthalten. Nach Aussagen des Stadtrates erfüllt der Schulraum aber weiterhin die Anforderungen für einen guten Schulalltag.

Die vom ER in den letzten Jahren bereits bewilligten Quartierpläne stehen aktuell in verschiedenen Etappen. Der Bereichsleiter Hochbau erläutert dazu wie folgt:

QP Bahnhofcorso ist im Bau. Für das Hochhaus müsste als nächstes ein Wettbewerb durchgeführt werden.

QP Im Oristal internationale Schule, Wohnungen und Gewerbe: Baubewilligung wird erwartet.

QP Florhof, Wohnungen Gewerbe: Baubewilligung ist eingereicht, Prüfung läuft!

QP Cheddite, Wohnungen: Einsprache gegen QP ist beim Bundesgericht.

QP Osboplatz, Wohnungen, Gewerbe: QP ist rechtskräftig. Baubewilligung ist noch nicht eingereicht.

QP Ziegelhof, Wohnungen Gewerbe: Beim Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

QP Am Orisbach, Postneubau, Stadtpark: Diverse Einsprachen gegen QP eingereicht.

QP Lüdin, Wohnungen, Büros: Diverse Einsprachen gegen QP eingereicht.

Für das jetzige Feuerwehrmagazin, das nach dem Bezug des Neubaus im Altmarkt frei wird, soll mit einer Machbarkeitsstudie eine sinnvolle und gewinnbringende Nachnutzung evaluiert werden.

Tiefbau

Liestal soll vermehrt die Stadt der kurzen Wege werden und bleiben. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum soll mit geeigneten und kostengünstigen Massnahmen weiter optimiert und gesteigert werden. Zusätzliche Schattenbereiche, eventuell auch mittels Pavillons oder temporären Überdachungen, sind dabei angedacht. Teilweise kann und wird dies auch durch Eigenleistung der stadteigenen Betriebe umgesetzt. Aktuell soll dies gerade mit der vor der Ausführung stehende Begegnungszone Sichern erreicht werden. Da Liestal, neben Friedhof und Fussballrasenflächen, nur sehr wenige und kleine öffentliche Grünflächen besitzt, sollen vor allem auch private Eigentümer dazu motiviert werden, ihre Grünflächen reichhaltiger zu gestalten. Damit soll eine bessere Vernetzung der Grünflächen und eine höhere Biodiversität erreicht werden. Zudem soll das Versickern von Niederschlagswasser konsequent und flächendeckend gefördert werden.

Spezialfinanzierung, Wasserversorgung

Das übergeordnete Ziel von Liestal ist, eine unabhängige und selbstständige Trinkwasserversorgung zu haben. Mit den projektierten Sanierungsarbeiten des Reservoirs Burg sind wir damit auf dem richtigen Weg. Die dafür notwendigen Mittel können aus der Wasserkasse finanziert werden.

Der Wasserverlust liege, gemäss den Aussagen des Abteilungsleiters, im aktuellen Trinkwassernetz bei rund 15 %, was im Schweizer Durchschnitt als sehr gut einzustufen sei.

Spezialfinanzierung, Abfallbeseitigung

Die Abfallgebühren liegen im Moment bei CHF 2.00 für einen 35 Liter Sack. Es wird bis in ca. 5 Jahren mit einer Gebührenerhöhung gerechnet.

Aktuell läuft eine Submission für die Abfallentsorgung. Diese soll ab 2025 nur noch mit Elektrofahrzeugen durchgeführt werden.

4. Gesamt Würdigung

Die BPK würdigt und unterstützt die gewählte Strategie der letzten Jahre und die kostenbewusste Planung und Umsetzung der Bauvorhaben für die Zukunft.

Leider müssen fast alle grösseren Hochbauprojekte ein weiteres Mal nach hinten geschoben werden. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln holen der Stadtrat und die Verwaltung das Möglichste heraus. Der vier Spur Ausbau mit seinen diversen Bauprojekten wie Orissteg, Oristalunterführung und Veloparking kommen nun in die Schlussphase.

Aktuell sehen wir keine Alternativen zur gewählten Strategie. Es ist richtig, auf qualitativ gute Baustoffe und Nachhaltigkeit zu achten. Die Hochbaustrategie ist soweit nachvollziehbar. Die Schulden müssen gut beobachtet werden, sodass diese nicht zu stark wachsen.

Im Bereich Tiefbau sind wir dank den Sonderfinanzierungen und dem Nutzen von Synergien gut unterwegs.

Die BPK dankt den Stadträten und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und die direkte und offene Kommunikation. Alle Fragen und Anliegen der Kommission wurden geduldig, umfassend und sehr kompetent beantwortet.

5. Antrag

Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, die beratenen Abschnitte des Entwicklungsplans 2024-2028 zur Kenntnis zu nehmen.

Werner Fischer, Präsident BPK Liestal, im März 2024